

Stadt Braunschweig
Fachbereich Stadtplanung und Umweltschutz
Abteilung Umweltschutz
Petritorwall 6
38116 Braunschweig

18. September 2008

**Entwurf Luftreinhalteplan Braunschweig – Fortschreibung Stand 15. Juni 2007
Ausbau der Fernwärme**

Sehr geehrte Damen und Herren,
der Pressemitteilung der Stadt vom 15.09.2008 ist zu entnehmen: Braunschweig will sich nun ohne Fernwärmezwang als besonders umweltfreundliche Stadt profilieren.

Deshalb bitten wir Sie darum, die im o.g. Luftreinhalteplan enthaltene Aussage, viele Einzelheizungen, mit oft schlechtem Wirkungsgrad würden erhebliche Schadstoffe erzeugen (S.16), zu konkretisieren. Darum haben wir Sie bereits in unserem Schreiben vom 10.08.2007 gebeten. Ebenso haben wir im September 2007 auf die fehlenden Informationen im Rahmen einer Eingabe zur Öffentlichen Auslegung des o.g. Luftreinhalteplans hingewiesen. Dies wurde Ihrerseits wie folgt kommentiert: „Berechnungen haben allein für das klimaschädliche Kohlendioxid eine Reduktion von 60.000t bei Ersatz der Gas- und Ölheizungsanlagen im durch die Anschlussatzung betroffenen Gebiet durch die Fernwärme ergeben.“ (Drucks. 11436/07 vom 7. Sept. 07)) Informationen zu den ebenfalls im Luftreinhalteplan als relevant erachteten Luftschadstoff-Emissionen SO₂, NO_x und Stäube wurden nicht gegeben.

Wir bitten um eine Vervollständigung der Information und uns nicht nur Differenzen zu nennen, sondern mitzuteilen, wie viel klimarelevante Gase und wie viel Luftschadstoffe einerseits die Einzelheizungen im ehemaligen Fernwärmezwangsbereich nach sich ziehen und andererseits eine Beheizung mit Fernwärme aus dem HKW-Mitte verursacht.

Bitte bestätigen Sie per email@fernwaermeforum.de den Eingang dieser Anfrage und teilen Sie uns mit, bis wann wir mit einer Antwort rechnen können.

Mit freundlichen Grüßen

Gudrun Beneke

Postanschrift: Stadt Braunschweig, Postfach 3309, 38023 Braunschweig

(fern)wärmeforum braunschweig
Frau Dr. Beneke
Holbeinstraße 2
38106 Braunschweig

Fachbereich Stadtplanung
und Umweltschutz
Abteilung Umweltschutz
Petritorwall 6
38118 Braunschweig

Name: Herr Kühl

Zimmer: 14 a

Telefon: 0531 470-6301

Vermittlung: 0531 470-1

Fax: 0531 470-6399

E-Mail: umweltschutz@braunschweig.de

Tag und Zeichen Ihres Schreibens

(Bitte bei Antwort angeben)
Mein Zeichen

15.08., 22.08., 27.08.,
18.09.2008

61.43

Tag

26. September 2008

Ausbau der Fernwärme

Sehr geehrte Frau Dr. Beneke,

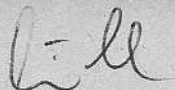
wie Sie der Pressemitteilung der Stadt Braunschweig vom 15. September 2008 entnommen haben, wird die Stadt Braunschweig keine Satzung zur Abgrenzung eines Gebietes mit Anschluss- und Benutzungszwang an die Fernwärme erlassen.

Ihre Fragen an die Stadt Braunschweig zum Thema Fernwärme haben sich damit erledigt. Sachfragen zum Thema Fernwärme klären Sie bitte mit BS|ENERGY. Als Ansprechpartnerin kann ich Ihnen Frau Baumann, Telefon 0531 383-2349 nennen.

Herr Pausder und Herr Ruhe erhalten eine Durchschrift dieses Schreibens.

Mit freundlichen Grüßen

i. A.



Kühl